

# Niederschrift

über die 19. Sitzung / 17. WP des Bau- und Umweltausschusses am Montag, den 12. März 2018.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 19:13 Uhr

## Anwesend sind:

Gemeindevertreter Ulrich Clößner -Vorsitzender-  
Gemeindevertreter Henner Böhm  
Gemeindevertreter Toni Clößner  
Gemeindevertreter Dominic Franz  
Gemeindevertreter Burkhard Herbel  
Gemeindevertreter Hans-Ulrich Hohn  
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann  
Gemeindevertreter Berthold Rill  
Gemeindevertreter Sebastian Koch -als Vertreter für das Ausschussmitglied  
Marlene Vanderlinde Teusch-

## Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt  
Beigeordneter Stefan Arch  
Beigeordneter Jörg Busch  
Beigeordneter Horst Clößner  
Beigeordneter Hartmut Hubert  
Beigeordneter Dirk Jakob  
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz  
sowie Helmut Weller -zu TOP 8-

## Schriftführer:

Klaus-Peter Bender

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

### 3. Mitteilungen und Anfragen

#### 3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass derzeit die Firma Dieringer und Scheidl mit Kanalsanierungsmaßnahmen in Ehringshausen in der Kölschhäuser Straße beschäftigt sei.

### 3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Burkhard Herbel fragt nach dem Ergebnis der Gesprächsrunde des Gemeindevorstandes mit den fußballtreibenden Sportvereinen.

Bürgermeister Mock berichtet, dass man zunächst das Besprochene sacken lassen wolle. Hier gebe es noch kein Ergebnis. In der nächsten oder übernächsten Sitzung würde der Gemeindevorstand über das Besprochene weiter beraten.

- b) Gemeindevertreter Burkhard Herbel berichtet, dass am Weg zum Kölschhäuser Sportplatz offensichtlich eine Firma Rodungsarbeiten durchgeführt habe und hier eine Schlammwüste hinterlassen habe.

Schriftführer Bender erklärt auf Bitten von Bürgermeister Mock, dass es sich hierbei um Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des Ersatzneubaus von Brücken an der Autobahn A 45 handele. Diese Maßnahmen werden im Auftrag der Straßenbaubehörde Hessenmobil durchgeführt. Die entstandenen Flurschäden sind der ungünstigen Wetterlage in diesem Winter geschuldet und werden selbstverständlich noch beseitigt.

- c) Gemeindevertreter Berthold Rill berichtet, dass die beiden Absperrpoller neben dem Bolzplatz Tuchbleiche im Radweg fehlten.

Auf Bitten von Bürgermeister Mock berichtet Schriftführer Bender, dass die Poller derzeit am Bauhof gelagert seien, da in den vergangenen Monaten immer wieder Erde von der Baumaßnahme „Kunstrasenplatz“ abgeholt wurde.

- d) Gemeindevertreter Berthold Rill fragt an, wie lange die überschüssige Erde der Baumaßnahme „Kunstrasenplatz“ noch neben dem alten Bolzplatz auf der Tuchbleiche liegen bleiben solle.

Schriftführer Bender erklärt, dass Teile der Erde noch bei anderen Baumaßnahmen benötigt würden. Für den Rest der dann noch übrigen Erde sei bereits eine Lösung gefunden.

- e) Gemeindevertreter Berthold Rill erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema „Mülleimerstellplätze neben der Feuerwehr in Dillheim“.

Auch hier kann Schriftführer Bender berichten, dass die Mülleimerboxen bereits am Bauhof angeliefert seien. Als nächstes stünde nun die Herrichtung des Standplatzes und das Aufstellen der Boxen auf dem Plan.

- f) Gemeindevertreter Berthold Rill kritisiert den sich mittlerweile etablierten Tourismus von Hundehaltern, die von weiter weg mit ihren Autos zur Tuchbleiche kämen, um dann dort ihre Hunde Gassi führen zu können. Die Tütenspender für Hundekot würden auch regelmäßig genutzt, leider würden dann die vollen Tüten jedoch entlang des Spazierweges achtlos zur Seite geworfen.

- g) Gemeindevertreter Sebastian Koch fragt an, wer die Bäume am Ortsausgang Richtung Werdorf gefällt habe und ob noch weitere Bäume gefällt worden seien.

Auf Bitten von Bürgermeister Jürgen Mock berichtet Schriftführer Bender, dass die Fällmaßnahmen an der B 277 in der Nähe des Bergmannkreisels dringende Verkehrssicherungsmaßnahmen im Auftrag der Gemeinde Ehringshausen gewesen seien. Ähnliche Maßnahmen seien auch der ehemaligen K 64 zwischen Katzenfurt und Edingen sowie an der L 3052 am Ichelhäuser Bach und entlang der Straße bis zur Gemarkungsgrenze nach Leun durchgeführt worden.

Bürgermeister Mock ergänzt, dass auch in der Ortslage von Ehringshausen entlang der Lemp mehrere Weiden und Erlen gefällt und beseitigt worden seien.

- h) Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz bittet darum, dass im Nelkenweg in Ehringshausen das Gerät zur Verkehrsüberwachung eingesetzt werde. Hier gebe es vermehrt Beschwerden der Anlieger über zu schnelles Fahren in der 30er Zone.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt zu, das Gerät dort aufstellen zu lassen.

- i) Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz berichtet, dass er darauf hingewiesen worden sei, dass Mitarbeiter des Bauhofes bei Minustemperaturen Anstricharbeiten an der Stützmauer am Rathaus durchführten.

Auf Bitten von Bürgermeister Mock beantwortet Schriftführer Bender auch diese Frage ausführlich.

#### 4. **Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

##### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 11, Flurstücke 2270/577 und 1994/577, Bahnhofstraße 23, zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

#### 5. **Prüfung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Kläranlage; Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2017**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

##### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf die weitergehende Prüfung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Ehringshausen aus den vorgenannten Gründen zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

## 6. Grundstücksangelegenheiten

### 6.1 Grundstücksangelegenheit Nr. 578

Fragen zum Kaufpreis wegen der Preisreduzierung durch den Kanalschutzstreifen werden direkt beantwortet.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

#### Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Eheleute Aylin und Can Orhan, Lindenbornstraße 16, 35630 Ehringshausen		
Grundstück:	Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 541, Schlüsselacker 36		
Größe:	673 m <sup>2</sup>		
Preis/m <sup>2</sup>	133,13 € (erschlossen)		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):		=	45.885,14 €
Erschließungskosten		=	43.711,28 €
Gesamt		=	<u>89.596,42 €</u>
Abzüglich Entschädigung Kanalschutzstreifen		=	<u>6.708,00.€</u>
Kaufpreis		=	<u><b>82.888,42 €</b></u>

Kostenträger der Umschreibung sind die Käufer.

Abstimmung: einstimmig

### 6.2 Grundstücksangelegenheit Nr. 579

Fragen zu einer evtl. bei der Gemeinde Ehringshausen vorliegenden Bewerberliste werden direkt beantwortet.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

#### Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Vertrag vom 28.11.2016 zwischen der Gemeinde Ehringshausen und den Eheleuten Ömer und Hilal Bozok, wh. Friedenstraße 8, 35630 Ehringshausen, betreffend das Grundstück in der Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 510/1, Schlüsselacker 15, rückabzuwickeln.

Kostenträger der Rückabwicklung sind die Käufer Ömer und Hilal Bozok.

2. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Eheleute Güven und Funda Ekinci, wh. Friedenstraße 8, 35630 Ehringshausen
Grundstück:	Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 510/1, Schlüsselacker 15
Größe:	538 m <sup>2</sup>

Preis	133,28 €		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):		=	36.680,84 €
Erschließungskosten		=	<u>35.025,99 €</u>
Gesamt		=	<u><u>71.706,83 €</u></u>

Kostenträger der Umschreibung sind die Käufer.

Abstimmung: einstimmig

7. **Verschiedenes**

Zu diesem TOP gibt es keine Meldungen.

8. **Naturschutzgerechte Landschaftspflege Ehringshausen;**  
**Vortrag Helmut Weller**

Dieser TOP wird gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss abgehandelt.

Helmut Weller vom Naturschutzring Ehringshausen berichtet in einem bebilderten Vortrag über die zurückgehende Artenvielfalt in Ehringshausen. Weiterhin berichtet er ausführlich über Naturschutzmaßnahmen, die der Naturschutzring Ehringshausen teilweise im Auftrag der Gemeinde Ehringshausen seit Jahren durchführt. Er wirbt dafür, blühende Ackerrandstreifen zu etablieren und vor allem durch einen vernünftigen und mit Augenmaß geplanten Einsatz der kommunalen Mulchgeräte (weniger ist mehr) der zurückgehenden Artenvielfalt insbesondere bei den Insekten zumindest in kleinen Teilen zu begegnen.

Im Anschluss an den Vortrag entspannt sich eine lebhafte Diskussion zu dem Thema. U. a. wird hier das Minusgeschäft des Vereins bei der Wartung und Pflege der eingesetzten Geräte thematisiert. Man ist allgemein der Ansicht, dass insbesondere von den Verantwortlichen aus der Verwaltung und des Naturschutzes Vorschläge zur Verbesserung der Situation gemacht werden müssten, über die dann die Gremien beraten und abstimmen könnten. An dieser Stelle sei beispielhaft auf den runden Tisch „blühende Landschaften in Ehringshausen“ hingewiesen. Hier treffen sich nunmehr zum dritten Mal ausgesuchte Fachleute und Vertreter der einzelnen Interessengruppen (Verwaltung, Bauhof, Forst, Landwirtschaft, Jägerschaft, Naturschutz, etc.), um die anstehenden Themen zu diskutieren und Lösungsansätze zu finden.

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses schließt anschließend die Sitzung um 19:30 Uhr.

U. Clößner  
Vorsitzender

Bender  
Schriftführer